



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bünde

SPD-Fraktion ▪ Mittelstr. 4 ▪ 32257 Bünde

**An die
Bürgermeisterin der Stadt Bünde
Frau Susanne Rutenkröger
Rathaus**

32257 Bünde

Auskunft erteilt:

Andrea Kieper

Mittelstr. 4
32257 Bünde
a.kieper@teleos-
web.de

☎ 0 5223 61122

Bünde, den 21.10.2021

Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Fußgängerzone (Esch- und Bahnhofstraße)

Sehr geehrte Frau Rutenkröger,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich folgenden Antrag dem zuständigen Fachausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. die Fußgängerzone (hier: Eschstraße zwischen Bahnhofstraße und Tönnies-Wellensiek-Platz) durch Beschilderungen auf Blickhöhe zu kennzeichnen. Zusätzlich ist der Hinweis „Radfahrer absteigen“ anzubringen.**
- 2. in der Bahnhofstraße (hier: zwischen Museumsplatz und Standesamt) Radfahrer zusätzlich zur bestehenden Beschilderung zur Rücksichtnahme auf Fußgänger und spielende Kinder aufmerksam zu machen. Dies könnte durch zusätzliche Bodenmarkierungen (Piktogramme), dem Hinweisschild „Spielende Kinder“ oder dem Schild „Miteinander geht mehr“ erfolgen.**

Begründung zu:

- 1. Die Eschstraße ist zwischen der Bahnhofstraße und dem Tönnies-Wellensiek-Platz als Fußgängerzone ausgewiesen. Die Beschilderung der Fußgängerzone ist an sämtlichen Zugängen durch Hinweisschilder in über zwei Metern Höhe erfolgt. Nicht selten wird die Fußgängerzone jedoch durch Radfahrer missachtet, die mit teils hohen Geschwindigkeiten die Fußgängerzone befahren. Dabei kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für Fußgänger. In vielen Fällen sind sich die Radfahrer ihres Fehlverhaltens nicht bewusst.**

Ein Grund dafür könnte die Anbringung der Beschilderung u.a. in einer zu großen Höhe sein, so dass sie leicht von Radfahrern übersehen werden kann.

Deshalb sollte die Beschilderung an sämtlichen Zugängen zur Fußgängerzone in Blickhöhe erfolgen. Eine ähnliche Beschilderung gibt es derzeit auf dem Marktplatz. Zusätzlich ist der Hinweis „Radfahrer absteigen“ anzubringen.

Durch eine Beschilderung auf Blickhöhe könnten Verstöße von vornherein vermieden und die Verkehrssicherheit für Fußgänger in der Fußgängerzone erheblich erhöht werden.

2. Auch die oben unter Punkt 2 beantragten Maßnahmen dienen dazu die Verkehrssicherheit für Fußgänger in der Bahnhofstraße zwischen dem Museumsplatz und dem Standesamt zu erhöhen.

Auch dieser Bereich ist eine Fußgängerzone. Jedoch dürfen Radfahrer diesen Abschnitt befahren.

Insbesondere in den Sommermonaten kommt es hier zu heiklen Situationen zwischen Radfahrern und Fußgängern bzw. Kindern, die sich am Wasserspiel aufhalten oder an den dortigen Spielgeräten spielen und die Bahnhofstraße überqueren.

Die SPD-Fraktion möchte mit diesem Antrag die Verkehrssicherheit in diesem Abschnitt erhöhen, Radfahrer zu mehr Rücksichtnahme auffordern, um Fußgänger und insbesondere spielende Kinder besser zu schützen.

Auf die dem Antrag beigefügten Fotos wird verwiesen.

gez. Andrea Kieper

Zu 1.





Zu 2.

